

JÜRGEN WECHSLER

über

70 Kongresse als Speaker

30 Jahre Erfahrung

10 Jahre Forex Freiheit



FOREX FREIHEIT

Forex Made in Germany



Dubai-Edition

Insider-Report BRICS-Währungen

**Chancen in der künftigen Welt-Währungsordnung
mit der neuen rohstoffgedeckten Weltwährung**

UNSER BESTREBEN



Herzlich Willkommen zu unserem Insider-Report.

Wer sind wir?

Forex Freiheit wurde 2014 von Jürgen Wechsler gegründet. Wir stehen für erstklassige und erfolgreiche Ausbildungskonzepte in Deutsch rund um das Thema Währungshandel, digitale Vermögenswerte, Geldsicherheit und Einkommen. Und dies mit mehr als 30 Jahren praktischer Pionier-Erfahrung am Währungsmarkt (Forex-Markt).

Unser Bestreben:

Wir möchten Dir zeigen, wie Du für Dich Anlagen in anderen Währungen gewinnbringend nutzen kannst.

Jürgen Wechsler

CEO und Gründer von Forex Freiheit

- Ex-Investmentbanker in führender Position
- Mehr als 30 Jahre Erfahrung am FOREX-Markt
- Mehrere Studien der Finanzwirtschaft und Management
- Coach und Berater von Finanzdienstleistern und Investmentgesellschaften
- Ausgezeichnet als Top-Experte Vermögensschutz im D/A/CH-Raum vom ErfolgMagazin

Markus Soldner

Programm- und Strategieentwickler von Forex Freiheit

- Ex-Private Banker und Certified Financial Consultant in gehobener Position
- Mehr als 26 Jahre Erfahrung an den Kapitalmärkten, davon über 15 Jahre als Berater für sehr vermögende Kunden tätig.
- Berufliche Stationen u.a. Deutsche Bank,
- Credit Suisse Zürich, UBS Zürich

INHALT

- Warum BRICS-Währungen relevant sind
- Zielgruppe und Zweck dieses Insider-Reports
- Euro-Schwäche und sich verändernde Weltwährungsordnung
- Währungen und Devisen
- Die wichtigsten Währungen der Welt
- Was sind die BRICS-Staaten?
- Welche Länder möchten sich auch den BRICS-Staaten anschließen?
- Was planen die BRICS-Länder?
- Chancen und Risiken bei der Anlage in BRICS-Währungen
 - Handelbarkeit der BRICS-Währungen
 - Freie Konvertibilität
 - Beschränkte Konvertibilität
 - BRL (Brasilien Real)
 - RUB (Russland Rubel)
 - INR (Indische Rupie)
 - CNY (Chinesischer Yuan)
 - ZAR (Südafrikanischer Rand)
 - AED (Vereinigte Arabische Emirate Dirham)
 - Wo kann man diese Währungen kaufen?
- Schlussfolgerungen und Ausblick
- Risikohinweis und Disclaimer

WARUM BRICS-WÄHRUNGEN RELEVANT SIND

Die BRICS-Währungen gewinnen immer mehr an Bedeutung auf den globalen Finanzmärkten. Es gibt mehrere Gründe, warum Privatanleger sich für dieses Thema interessieren sollten.

Erstens bietet die Vielfalt der BRICS-Währungen eine breite Palette von Anlagemöglichkeiten, die Diversifikation und potenzielle Renditen ermöglichen können.

Zweitens haben BRICS-Länder in den letzten Jahrzehnten ein beeindruckendes Wirtschaftswachstum verzeichnet, was zu einer erhöhten Nachfrage nach ihren Währungen geführt hat. Dieser Trend bietet Investoren Chancen, von dieser Entwicklung zu profitieren.

Des Weiteren können BRICS-Währungen eine Absicherung gegen Risiken bieten, die mit anderen Währungen verbunden sind. In einer zunehmend globalisierten Welt, in der die wirtschaftlichen Verflechtungen immer enger werden, können Veränderungen in den Wechselkursen erhebliche Auswirkungen auf die Portfolios von Anlegern haben. Indem man sich mit BRICS-Währungen vertraut macht und sie in seine Anlagestrategie einbezieht, kann man potenzielle Risiken besser bewältigen und sein Portfolio sicherer streuen. Zudem bieten diese Währungen zumeist auch attraktivere und höhere Zinsen.

Shanghai China 1990 vs. heute



ZIELGRUPPE & ZWECK DES INSIDER-REPORTS

Dieser Insider-Report richtet sich an Privatanleger, die ihr Wissen zu BRICS-Währungen erweitern möchten.

Es handelt sich um eine Einführung in dieses spannende Thema und liefert grundlegende Informationen, die für Anfänger und erfahrene Investoren gleichermaßen nützlich sind.

Dabei ist es nicht erforderlich, über umfangreiche Kenntnisse der Finanzmärkte oder Währungssysteme zu verfügen, um von diesem Forex Freiheit Insider-Report zu profitieren.

Wir erklären wichtige Konzepte und Zusammenhänge, um ein solides Verständnis für BRICS-Währungen zu vermitteln.

Der Zweck dieses Insider-Reports besteht darin, Dir eine solide Grundlage zu bieten, um BRICS-Währungen besser zu verstehen und somit Deine Anlageentscheidungen fundiert zu treffen.



EURO-SCHWÄCHE UND SICH VERÄNDERNDE WELTWÄHRUNGSORDNUNG

Die Schwäche des Euro und dessen möglicher Zerfall lässt immer mehr EURO-Anleger über die Landesgrenzen blicken, auf der Suche nach besseren Währungen als die eigene marode Währung. Und bei einigen dieser Fremdwährungen ergeben sich aufgrund der sich verändernden Weltwährungsordnung ganz besondere Chancen.

Die bisherige Weltleitwährung US-Dollar (USD) ist im internationalen Ansehen ins Taumeln geraten. Der US-Dollar verliert seine Vormachtstellung.

Die BRICSplus-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika) verbünden sich mit anderen rohstoffreichen und rohstoffverarbeitenden Ländern für eine neue eigene rohstoffgedeckte Leitwährung, wie z.B. einigen arabischen Ländern.

Rohstoffe (Öl, Gold etc.) werden nun nicht mehr nur in US-Dollar abgerechnet. Es entsteht ein neues, zweigeteiltes Ost-West-Währungs-system im Gegensatz zum aktuell dollarzentrierten Weltwährungssystem.

Mit dem Schwinden der Vormachtstellung werden zukünftig auch viele andere Währungen interessanter für Investoren, die bisher nicht im Mittelpunkt standen.

Aber welche Währungen werden davon wahrscheinlich profitieren und wie kannst Du mit diesem nächsten Währungs-Run in BRICS-Währungen ein Vermögen machen?

Genau diese Fragen möchten wir Dir in diesem Insider-Report beantworten.

Nun, da wir die Einführung abgeschlossen haben, ist es an der Zeit, uns genauer mit den Besonderheiten der BRICS-Währungen zu beschäftigen. Wir geben Dir einen Überblick über BRICS-Währungen und ihre historische Entwicklung. Ebenso werden wir die Faktoren untersuchen, die ihre Bewegungen beeinflussen.

Gerne möchten wir Dir aufzeigen, wie auch Du von den großartigen Chancen profitieren kannst und wünschen Dir viele neue Erkenntnisse bei dieser Lektüre und vor allem viel Erfolg beim Investieren. Lass uns daher direkt starten!



WÄHRUNGEN UND DEWISEN

Währungen sind spezifische Formen von Geld, die in verschiedenen Ländern verwendet werden und weltweit als Austauschmedium zwischen Ländern dienen.

Sie werden als offizielles Zahlungsmittel innerhalb eines Landes oder einer Region akzeptiert und sind in verschiedenen Stückelungen erhältlich, wie beispielsweise Banknoten und Münzen. Währungen können auch in elektronischer Form existieren, wie zum Beispiel auf Bankkonten oder Kreditkarten. Dann werden sie auch als Devisen bezeichnet.

Jede Währung hat in der Regel einen ISO-Code, der international verwendet wird, um sie zu identifizieren. Einige Beispiele für Währungen sind der US-Dollar (USD), Euro (EUR), japanische Yen (JPY), britische Pfund (GBP) und chinesische Renminbi (CNY).

Währungen werden in der Regel von Zentralbanken herausgegeben, die auch für die Regulierung ihrer Wirtschaft und der Geldmenge verantwortlich sind.

Die wichtigsten Währungen der Welt

Es gibt über 160 offizielle Währungen auf der Welt, doch nicht alle haben die gleiche Stabilität und Bedeutsamkeit. Einige stechen heraus und sind die wichtigsten Währungen der Welt. In ihnen werden Geldreserven gebunkert, Transaktionen getätigt, bar bezahlt und auch andere Währungen sind an sie gekoppelt.

Hier eine Übersicht:

	Anteil der jeweiligen Währung an allen Währungstransaktionen	2022
	US-Dollar	88%
	EURO	31%
	Japanischer Yen	17%
	Britisches Pfund	13%
	Australischer Dollar	7%
	Kanadischer Dollar	6%
	Schweizer Franken	6%
	Chinesischer Yuan	5%

Quelle: Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ), 2022

Anmerkung:

Da bei Währungstransaktionen immer zwei Währungen enthalten sind, z.B. EURUSD, ergibt sich in der obigen Tabelle für alle Währungen eine Summe von 200% und nicht 100%. Die obige Tabelle ist nur ein Auszug aus der Gesamtliste der 160 Währungen.

WAS SIND DIE BRICS-STAATEN?

BRICS



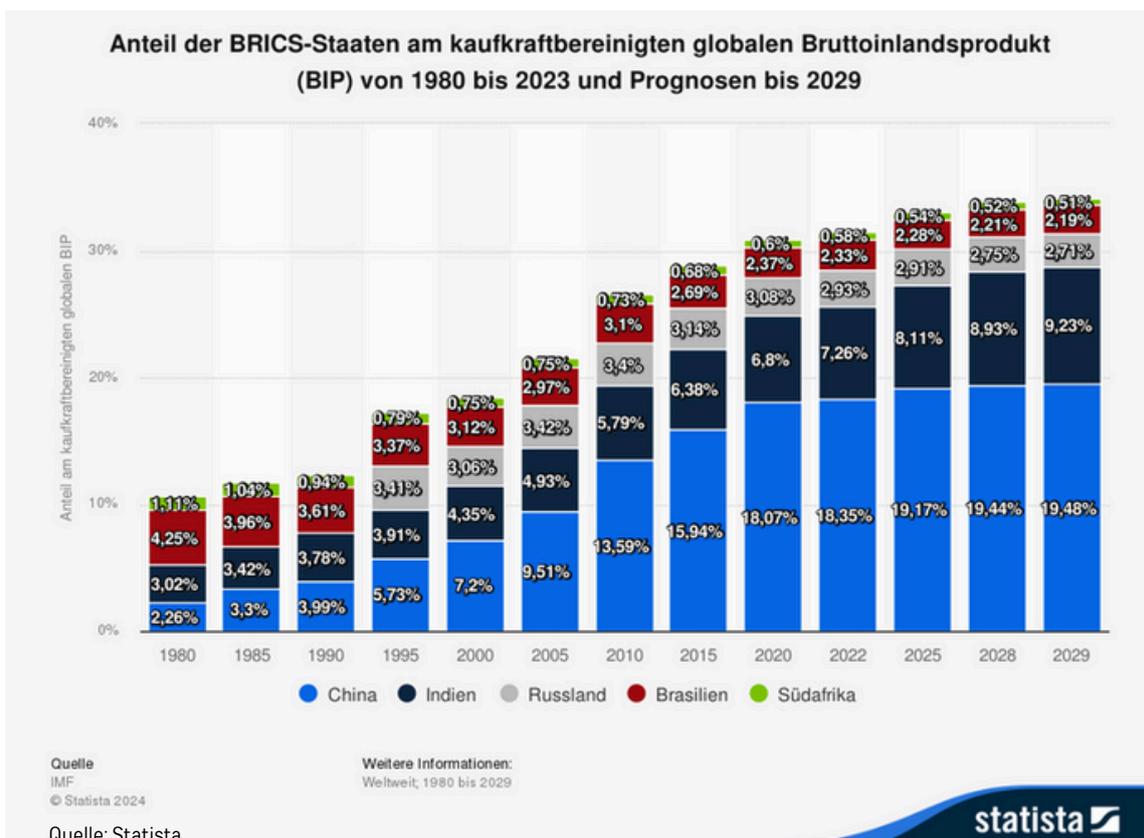
WAS SIND DIE BRICS-STAATEN?

Die BRICS-Staaten sind eine Vereinigung aufstrebender Volkswirtschaften. Die Abkürzung „BRICS“ steht für die Anfangsbuchstaben der fünf zugehörigen Staaten Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika – maßgebend waren die Anfangsbuchstaben der englischsprachigen Bezeichnungen Brazil, Russia, India, China und South Africa.

Die Abkürzung BRIC wurde von Jim O’Neill geprägt, dem Chefvolkswirt der Großbank Goldman Sachs, welcher sie in seinen Veröffentlichungen verwendete – erstmals Ende 2001. Diese Schwellenländer hatten über einen längeren Zeitraum jährliche Zuwachsraten der Wirtschaftsleistung von 5 bis 10 Prozent.

Seit 2009 finden jährliche Gipfeltreffen der BRIC-Staaten statt. Am 23. Dezember 2010 erhielt Südafrika offiziell durch China nach Rücksprache mit den anderen BRIC-Staaten eine Einladung und nahm am 14. April 2011 erstmals am jährlichen Treffen dieser Gruppe teil, die sich seither BRICS nennt. Etwa 40 % der Weltbevölkerung, knapp über drei Milliarden Menschen, leben in den BRICS-Staaten und über 30% der weltweiten Wirtschaftsleistung vereinigen diese Staaten auf sich. Tendenz steigend.

Anteil der BRICS-Staaten am kaufkraftbereinigten globalen Bruttoinlandsprodukt (BIP) von 1980 bis 2022 und Prognosen bis 2028:



WELCHE LÄNDER MÖCHTEN SICH AUCH DEN BRICS-STAATEN ANSCHLIESSEN?

Zum 1. Januar 2024 nahm das BRICS-Bündnis fünf neue Staaten mit auf:

- Ägypten
- Äthiopien
- Iran
- Saudi-Arabien
- Vereinigte Arabische Emirate

Zum 1. Januar 2025 wurde nun mit aufgenommen:

- Indonesien

Saudi-Arabien nimmt dabei eine Sonderstellung ein. Es hat die Einladung der BRICS noch nicht offiziell angenommen, ist jedoch bei den Sitzungen der BRICS schon mit dabei. Die Aufnahme eines mächtigen Staates im Nahen Osten wie Saudi-Arabien dürfte erhebliche Auswirkungen auf das globale geopolitische Gleichgewicht haben. Die neuen Beitrittsstaaten wurden nach strategisch interessanten Gesichtspunkten ausgesucht. Vom Rohstoffreichtum bis zur Kontrolle internationaler Verkehrswege und erprobter Technologie.

Die BRICS sind auf Multipolarität ausgerichtet. Das Bündnis ist bestrebt, Alternativen zu klassischen westlichen Strukturen zu unterstützen, etwa im Währungs- oder Bankenwesen.

Mehr als 40 Staaten haben Interesse an einer BRICS-Mitgliedschaft geäußert.

Über 20 Staaten haben bereits einen konkreten Antrag gestellt, darunter Öl-Staaten wie Bahrain, Kuwait, Kasachstan, Nigeria, Venezuela und bevölkerungsreiche Länder wie Bangladesch und Vietnam. Ebenfalls die Türkei als einziges NATO-Mitglied. Argentinien hatte bereits einen Antrag auf Mitgliedschaft gestellt und die Zusage erhalten, die neu gewählte argentinische Regierung hat dann jedoch die Teilnahme kurzfristig zum 1.1.2024 abgesagt.



Insbesondere der multipolare Ansatz der BRICS hat das Interesse Saudi-Arabiens geweckt. Denn nachdem Riad über viele Jahrzehnte enge Beziehungen zu Washington pflegt, bemüht sich das Königreich nun immer stärker darum, ein unabhängiger globaler Akteur zu werden.

Die BRICS-Einladung an das Königreich Saudi-Arabien, den BRICS beizutreten, bestätigt, dass das Königreich eine wichtige Rolle beim Aufbau der neuen Welt spielt und zu einem wichtigen und unverzichtbaren Akteur im globalen Handel und in der Wirtschaft geworden ist.

Schon im Jahr 2016 präsentierte Prinz Mohammed bin Salman Saudi-Arabiens Vision 2030, bevor er ein Jahr später zum Thronfolger und De-facto-Herrscher des Königreichs ernannt wurde. Der Plan sieht eine Diversifizierung der vom Öl abhängigen Wirtschaft vor, sowie die Etablierung einer neuen Rolle Saudi-Arabiens in der internationalen Gemeinschaft.

Zudem hat der saudische König in den letzten Jahren auch die Beziehungen zu Russland und China ausgebaut. Der Beitritt zu den BRICS-Staaten zeigt die Entschlossenheit Riads im Umgang mit anderen Großmächten unter Beweis zu stellen, und einen bedeutenden Sieg für die Bemühungen, um die Förderung wirtschaftlicher Rahmenbedingungen zu markieren, die nicht unter der Schirmherrschaft der USA und ihrer Verbündeten stehen.

Dieser Ansatz steht in starkem Gegensatz zu dem Vorgehen der USA, die regelmäßig jene Länder, mit denen sie nicht einverstanden sind, durch eine wachsende Liste von Sanktionen ausschließt. Die dominante Position der USA im globalen Finanzsystem hat diesen Ländern traditionell nur wenige Möglichkeiten gelassen, aber diese Situation hat sich allmählich geändert, da Strukturen wie die BRICS Möglichkeiten bieten, diese Beschränkungen zu umgehen.

Der Iran hat die dominante Rolle der USA in den letzten zehn Jahren besonders hart gespürt. Saudi-Arabien und Iran sind aufgrund ihrer Öl- und Gasreserven wichtige strategische Partner, vor allem angesichts der sich verschärfenden Reibungen im globalen Energiebereich, die durch die westlichen Sanktionen gegen Russland noch verstärkt wurden.

Das Energieproblem ist einer der beiden Hauptgründe dafür, dass die Aufnahme des Irans, Saudi-Arabien und auch die Vereinigten Arabischen Emirate in die BRICS ein großer Gewinn für die Organisation ist. Vier große Ölproduzenten in der Gruppe (Russland, Iran, Saudi-Arabien und Vereinigte Arabische Emirate) zu haben, könnte diesen Ländern möglicherweise die Möglichkeit geben, sich Öl zu ermäßigten Preisen oder durch alternative Vereinbarungen (Tauschhandel) zu sichern.

Die Ölreserven von Teheran, Riad und Abu Dhabi werden den BRICS auch dabei helfen, die Hegemonie des Dollars über das Weltfinanzsystem anzugreifen.

Um den Dollar als globale Reservewährung ablösen zu können, müssten sich mehr rohstoffexportierende Länder, vor allem Ölexporteure, für diese Idee begeistern. Zudem würden China und Russland die Gruppierung auch deshalb erweitern, um eine Koalition von Ländern zu schaffen, die anhängige Streitigkeiten mit dem Westen haben oder in der Vergangenheit vom Westen gedemütigt wurden. Man denke etwa an Argentinien und die Falklandinseln.

Die feste Allianz mit den BRICS-Staaten wird Saudi-Arabien künftig noch mächtiger und einflussreicher machen – und wohl endgültig in die Sphäre von anderen Industriestaaten erheben.

Den rohstoffreichen BRICS-Staaten gehört somit die Zukunft.



Ab Oktober 2024: Neue Kategorie der BRICS: Partnerländer

Die BRICS-Gruppe hat im Oktober 2024 auf ihrem Gipfeltreffen in Kasan eine neue Kategorie namens "Partnerländer" eingeführt. Diese Kategorie ermöglicht es interessierten Staaten, enger mit den BRICS-Mitgliedern zusammenzuarbeiten, ohne sofort eine Vollmitgliedschaft zu erlangen.

Folgende Staaten wurden neu als Partnerländer eingestuft:

- **Algerien**
- **Belarus**
- **Bolivien**
- **Kasachstan**
- **Kuba**
- **Malaysia**
- **Nigeria**
- **Thailand**
- **Türkei**
- **Uganda**
- **Usbekistan**
- **Vietnam**

Die Einführung der Partnerländer-Kategorie bietet diesen Staaten die Möglichkeit, von der wirtschaftlichen und politischen Zusammenarbeit innerhalb der BRICS-Gruppe zu profitieren, ohne die Verpflichtungen einer Vollmitgliedschaft einzugehen. Dies kann als erster Schritt in Richtung einer möglichen zukünftigen Vollmitgliedschaft dienen.

Die **orangefarbenen** Länder wurden eingeladen, haben aber noch nicht zugesagt.

Die Schaffung dieser Kategorie unterstreicht das Bestreben der BRICS-Gruppe, ihre globale Reichweite zu erweitern und die Zusammenarbeit mit einer größeren Anzahl von Ländern zu vertiefen. Dies könnte die Position der BRICS als bedeutender Akteur in der internationalen Politik und Wirtschaft weiter stärken.

Die Partnerländer vereinen mehr als 600 Millionen Menschen auf sich. Damit würden die BRICS mehr als 50% der Weltbevölkerung vertreten.

Mit den neuen Ländern kommen wieder weitere wichtige strategische Vorteile mit hinzu. Hier ein paar Beispiele:

- **Bolivien:** Silber & Lithium für Erneuerbare Energien und Elektromobilität
- **Kasachstan:** Weltweite Nr. 1 bei Uran
- **Nigeria:** der größte Ölproduzent Afrikas
- **Malaysia:** neben Rohstoffen Kontrolle über den Seeweg "Straße von Malakka". Diese durchfahren fast ein Viertel der weltweiten Seetransporte
- **Türkei:** Rohstoffe & Kontrolle über den Bosphorus und das östliche Mittelmeer

Es ist zu beachten, dass die Aufnahme neuer Mitglieder die einstimmige Zustimmung aller bestehenden BRICS-Mitglieder erfordert. Die Gruppe prüft derzeit die Anträge und wird in zukünftigen Gipfeltreffen über die Erweiterung entscheiden.

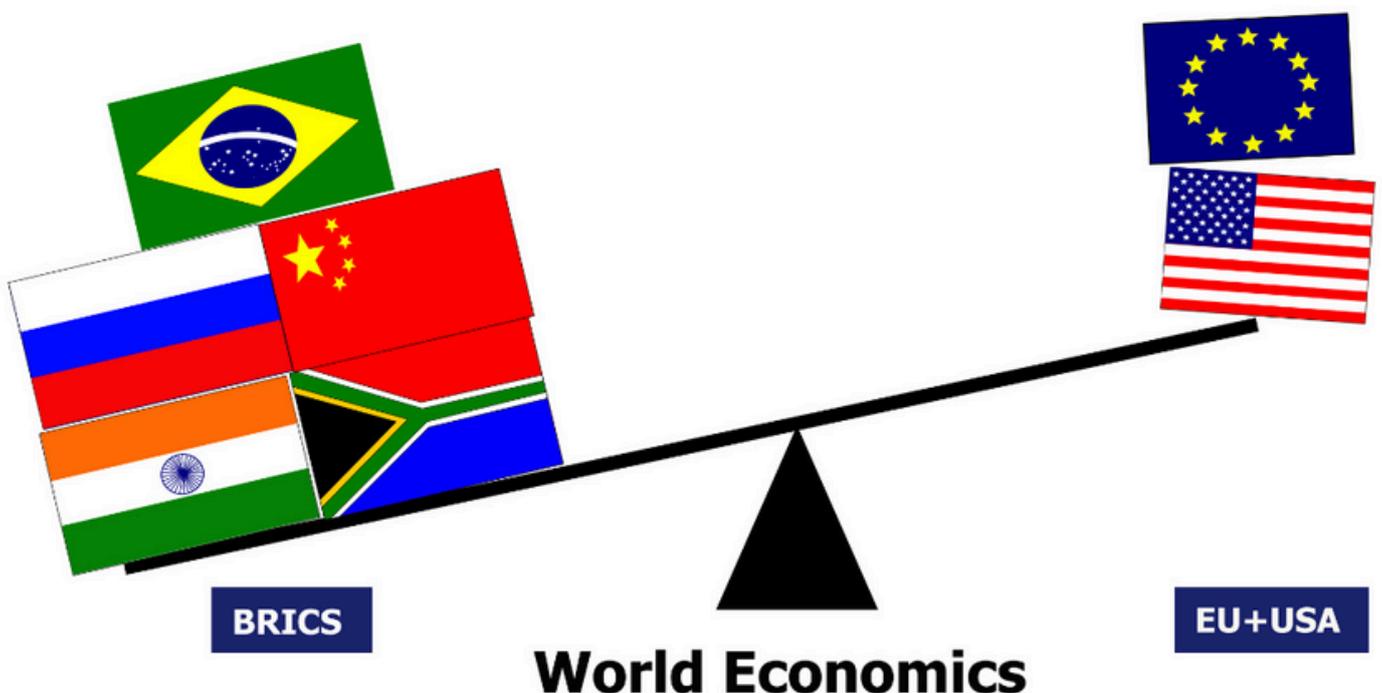
WAS PLANEN DIE BRICS-LÄNDER?

Der Öl-Dollar-Standard ist in Auflösung – und damit ist der US-Dollar als Weltleit- und Weltreservewährung auf dem absteigenden Ast. Auch der Euro ist dann mit gefangen und mitgegangen im Abstieg.

Umstrittene Sanktionen gegen die Russische Föderation zwingen die 3,6 Milliarden Bürger der BRICS-Staaten sich gegen die Methoden der USA und EU-Europa mit ihren nur 780 Millionen Einwohnern wirksam zu schützen.

Nach der umstrittenen Aktion des Einfrierens russischer Währungsreserven, eingelagert im Westen, fragen sich die restlichen sieben Milliarden Erdenbürger, wie sicher ihre diversen Finanzanlagen im hochverschuldeten Wirtschaftsraum der USA & EU eigentlich noch sind.

Die BRICS-Mitgliedsstaaten haben bereits erklärt, sie arbeiten an der Einrichtung eines gemeinsamen Zahlungsnetzwerkes BRICSPay, um die Abhängigkeit vom atlantischen Finanzsystem zu unterbinden. Zugleich treten die BRICS-Länder für die Verwendung ihrer eigenen lokalen Währungen im gegenseitigen Waren- und Leistungsaustausch ein.





Die Umsetzung jener Maßnahmen fußen auf einer schon längeren Vorgeschichte: Bereits vor über einem Jahrzehnt präsentierten Wissenschaftler auf einem Wirtschaftsforum in Astana ein Projekt für den Übergang zu einem neuen Weltfinanz- und Währungssystem. Man schlug eine Reform des IWF-Systems auf Grundlage von sogenannten Sonderziehungsrechten zur Schaffung einer globalen Verrechnungswährung vor. Der Widerstand westlicher Währungshüter verhinderte jedoch letztlich die Umsetzung jenes Projekts. Doch jetzt zwingt die verschärfte Lage und Eskalationen rund um die Auseinandersetzungen in der Ukraine dazu, neue Zahlungs- und Abrechnungsinstrumente einzusetzen. Nachdem alle Vorschläge zu einer Reform des IWF bisher gescheitert waren, wurde es klar, dass jetzt ein neues monetäres Finanzsystem ohne den Westen aufgebaut werden muss. Demnach wird das Zentrum einer neuen vom US-Dollar unabhängigen Weltwirtschaftsordnung errichtet. Die neue Ordnung wird neben den BRICS-Staaten weiteren interessierten Ländern künftig offenstehen.

Bereits im Juni 2022 berichteten einige wenige Medien darüber, dass die BRICS-Länder Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika **an einer neuen Korbwährung arbeiten**. “Die Frage der Schaffung einer internationalen Reservewährung auf der Grundlage eines Korbes von Währungen unserer Länder wird derzeit ausgearbeitet”, sagte Wladimir Putin auf dem BRICS-Wirtschaftsforum im Juni 2022. Und da Russland vom SWIFT-System abgeschnitten wurde, tut es sich natürlich auch mit China und den anderen BRICS-Staaten zusammen, um “zuverlässige alternative Mechanismen für den internationalen Zahlungsverkehr” zu entwickeln, um “die Abhängigkeit vom westlichen Finanzsystem zu verringern”.

Die geplante BRICS-Korbwährung hat auch den Vorteil, dass jene Länder, die nur ungern auf den chinesischen Yuan umsteigen wollen, so keine Probleme mehr haben. Zudem bringt diese Korbwährung auch die asiatischen Großmachtrivalen China und Indien enger zusammen, zumal diese Korbwährung neben dem chinesischen Yuan und dem russischen Rubel auch die indische Rupie, sowie den brasilianischen Real und den südafrikanischen Rand umfasst. Der Handel zwischen den BRICS-Ländern selbst, sowie von Ländern außerhalb mit den BRICS-Staaten könnte künftig in dieser neuen Korbwährung durchgeführt werden, was immer mehr Staaten dazu veranlassen könnte, selbst bei den eigenen Zentralbanken entsprechende Summen dieser neuen Reservewährung zu halten.

Die BRICS-Staaten haben **bereits 2014 mit der Gründung der BRICS**

Development Bank (heute: New Development Bank) den Grundstein für eine neue Weltleitwährung geschaffen. Die New Development Bank ist eine internationale Entwicklungsbank, die am 15. Juli 2014 von den BRICS-Staaten Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika als eine Alternative zu den bereits existierenden Institutionen Weltbank und Internationaler Währungsfonds gegründet wurde. Sie soll vorrangig der Finanzierung von Entwicklungsprojekten und Infrastruktur innerhalb der fünf BRICS-Staaten dienen. Der Hauptsitz der Bank ist im chinesischen Shanghai. Daneben wurde eine Zweigstelle für den afrikanischen Kontinent im südafrikanischen Sandton errichtet. Im Gegensatz zur Weltbank, die sich nach den gehaltenen Anteilen orientiert, besitzt jeder Mitgliedsstaat der New Development Bank eine einzige Stimme.

Um die Währung zu etablieren, werden die BRICS-Staaten einen früheren Trick der USA zur Durchsetzung einer Weltleitwährung nutzen und die BRICS-Währung als Rohstoffwährung etablieren. Und damit eine Rohstoffhinterlegung bzw. Rohstoffabsicherung geben, weil die BRICS-Länder hohe Rohstoffreserven besitzen (incl. hoher Goldbestände).

Durch das Know-how Chinas könnte dies auch als CBDC Central Bank Digital Currency (also digitale Währung ähnlich der Kryptowährungen) ausgestaltet sein.

Entsprechende länderübergreifende Tests laufen dazu bereits.

Zudem kann diese Währung eine große Bedeutung speziell als Devisenreserve in den Emerging Markets erlangen. Und damit können Nachteile der Emerging Markets Länder bei Weltbankfinanzierungen ausgeglichen werden.

Die Ablehnung des Dollars durch zumindest einige dieser Länder könnte sich insbesondere auf die USA auswirken, die Waren in aller Welt ausschließlich mit ihrer Währung kaufen.

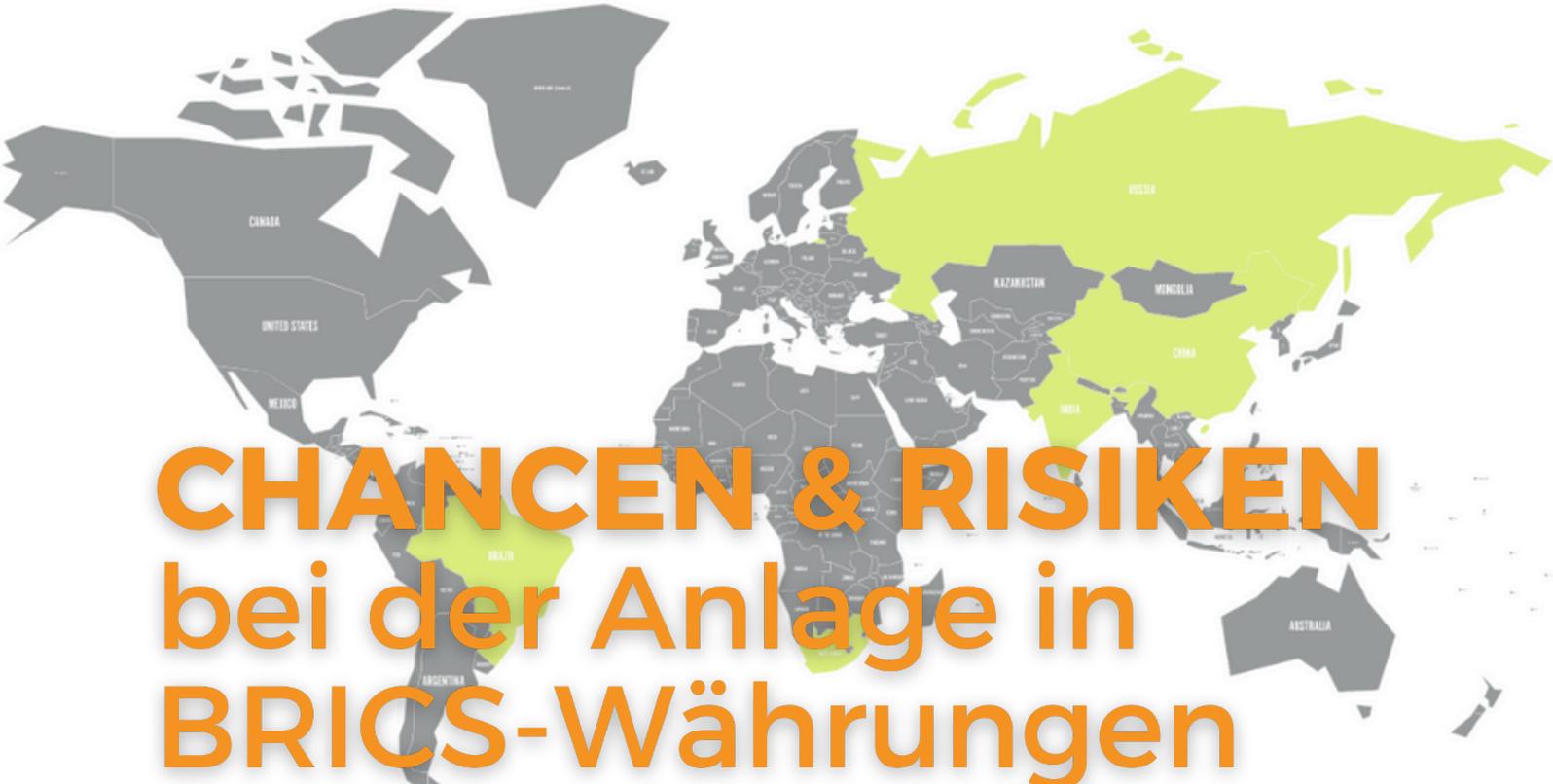
Was den BRICS-Vorschlag vor allem anziehend macht, ist, dass es keine Abhängigkeit von den USA und der Europäischen Union mehr gibt. Der Einsatz der Wirtschaft als politisches Druckmittel hat das Ansehen dieser beiden Akteure als verlässliche Partner im internationalen Handel untergraben.

Eine BRICS-Währung könnte in den kommenden Jahren zum wahrscheinlichsten Konkurrenten des Dollars werden.

Die Länder mit der Mehrheit der Menschen sind bereit für eine neue US-unabhängigere Finanzarchitektur. Der Stern des US-Dollar versinkt.

Die Geldmacht und die Investitionen werden zu anderen Währungsräumen fließen und dort mehr Wohlstand erzeugen.

Daher kann man **sich heute schon dort positionieren und sich in diese Wirtschaftsräume einkaufen.**



CHANCEN & RISIKEN bei der Anlage in BRICS-Währungen

Die Anlage in BRICS-Währungen bietet Privatanlegern sowohl Chancen als auch Risiken. Einige der potenziellen Vorteile sind die Diversifizierung des Portfolios, die Möglichkeit, von den wirtschaftlichen Wachstumsaussichten zu profitieren und die Chance auf attraktive Renditen.

Gleichzeitig gibt es jedoch auch Risiken wie Wechselkursvolatilität, politische Unsicherheiten und weltwirtschaftliche Faktoren, die die Anlagen beeinflussen können.

Es ist wichtig, dass Privatanleger eine gründliche Recherche durchführen, ihre Risikobereitschaft analysieren und ihre Anlageentscheidungen auf fundierten Informationen basieren. Eine sorgfältige Beobachtung der Entwicklungen in den BRICS-Ländern und eine regelmäßige Überprüfung des Portfolios sind ebenfalls entscheidend.

Zusätzlich spielt die Handelbarkeit dieser Währungen eine zentrale Rolle für uns als Investoren.

Geeignet für die Geldanlage sind insbesondere nur die Währungen, die frei jederzeit in andere Währungen umtauschbar (konvertibel) sind. Es gibt grundsätzlich zwei Arten von Konvertibilität:

Money Exchange

HANDELBARKEIT DER BRICS-WÄHRUNGEN

Freie Konvertibilität

Eine Währung hat eine freie Konvertibilität, wenn sie ohne Einschränkungen und Beschränkungen in andere Währungen umgetauscht werden kann. Bei freier Konvertibilität gibt es keine Restriktionen oder Genehmigungen, die für den Umtausch erforderlich sind. Dies ermöglicht den freien Fluss von Kapital und den internationalen Handel. Beispiele für frei konvertierbare Währungen sind z.B. der US-Dollar (USD) oder der Euro (EUR).

Beschränkte Konvertibilität

Eine Währung hat eine beschränkte Konvertibilität, wenn es bestimmte Einschränkungen oder Kontrollen gibt, die den Umtausch in andere Währungen regeln. Diese Einschränkungen können von Regierungen oder Zentralbanken eingeführt werden, um den Devisenmarkt zu stabilisieren oder Kapitalflucht zu verhindern. Beispiele für beschränkt konvertierbare Währungen sind sogar sehr große Währungsräume, wie z.B. der chinesische Renminbi (CNY). In diesen Fällen können spezielle Genehmigungen, Begrenzungen bei der Betragshöhe oder Wechselkurseinschrankungen gelten.

Dies ist bei vielen Währungen der Fall.

Es ist wichtig anzumerken, dass die Konvertibilität einer Währung von Zeit zu Zeit variieren kann. Ein Land kann beispielsweise vorübergehend Beschränkungen für den Kapitalverkehr einführen, um auf wirtschaftliche Turbulenzen oder Finanzkrisen zu reagieren. Daher ist es ratsam, aktuelle Informationen über die Konvertibilität einer bestimmten Währung einzuholen. Die Währungen können auch ungewöhnliche Ausprägungen der Konvertibilität haben.

KONVERTIBILITÄT DER BRICS-WÄHRUNGEN

Land / Währung	ISO-Code	Konvertibilität
Brasilien Brasilien Real	BRL	Beschränkt/ Frei
Russland Russland Rubel	RUB	Beschränkt
Indien Indien Rupie	INR	Beschränkt
China China Renminbi (Yuan)	CNY	Beschränkt
Südafrika Südafrika Rand	ZAR	Frei

Quelle: Eigenes Research –
ACHTUNG die Konvertibilität
kann sich jederzeit ändern

BRL

(BRASILIEN REAL)



Der Brasilianische Real (BRL) ist die offizielle Währung Brasiliens. Hier sind einige wichtige Informationen zum Brasilianischen Real:

- Beschränkt umtauschbar bis Ende 2022, grundsätzlich frei umtauschbar lt. neuem Gesetz/Notenbankverordnung gültig ab 31.12.2022
- Konten auch außerhalb des Landes möglich: ja, seit Ende 2022 (aber neue Gesetzgebung von Banken bisher kaum umgesetzt, da viele bürokratische und komplexe Meldepflichten an die Zentralbank)

Wechselkurs: Der Brasilianische Real hat einen flexiblen Wechselkurs gegenüber anderen Währungen. Der genaue Wechselkurs kann je nach Angebot und Nachfrage auf dem Devisenmarkt schwanken. Die Brasilianische Zentralbank, die Banco Central do Brasil, überwacht und reguliert den Wechselkurs, um Preisstabilität und Wirtschaftswachstum zu unterstützen.

In der Vergangenheit waren die Wirtschaftsbedingungen oft volatil, was sich auf den Wert des Reals auswirkte. Die Regierung und die Zentralbank haben jedoch verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Währung zu stabilisieren, obwohl Herausforderungen bestehen bleiben. Einfluss auf den Wert des Reals haben vor allem Faktoren wie Rohstoffpreise, Exporte und interne Wirtschaftspolitik.

Geldpolitik: Die Banco Central do Brasil ist verantwortlich für die Geldpolitik in Brasilien. Ihr Hauptziel ist, die Inflation unter Kontrolle zu halten und die Preisstabilität im Land zu gewährleisten.

Verwendung: Der Brasilianische Real ist das offizielle Zahlungsmittel in Brasilien und wird im gesamten Land akzeptiert. Er wird von Einheimischen, Expatriates und Touristen gleichermaßen verwendet.

Konvertibilität: Der Brasilianische Real ist erst seit Anfang 2023 vollständig konvertierbar und kann für internationale Transaktionen verwendet werden. Brasiliens Währung hat eine bewegte Vergangenheit bei der Konvertierbarkeit.

Bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten durch ausländischen Kapitalabzug kann die Umtauschbarkeit auch wieder schnell eingeschränkt werden.

Bei Änderungen muss aufgrund der neuen Gesetzgebung nicht mehr das Parlament dazu befragt werden, die brasilianische Zentralbank kann dies nun selbst entscheiden. Daher bestehen derzeit Zweifel über eine dauerhafte einfache Konvertierbarkeit des brasilianischen Reals.

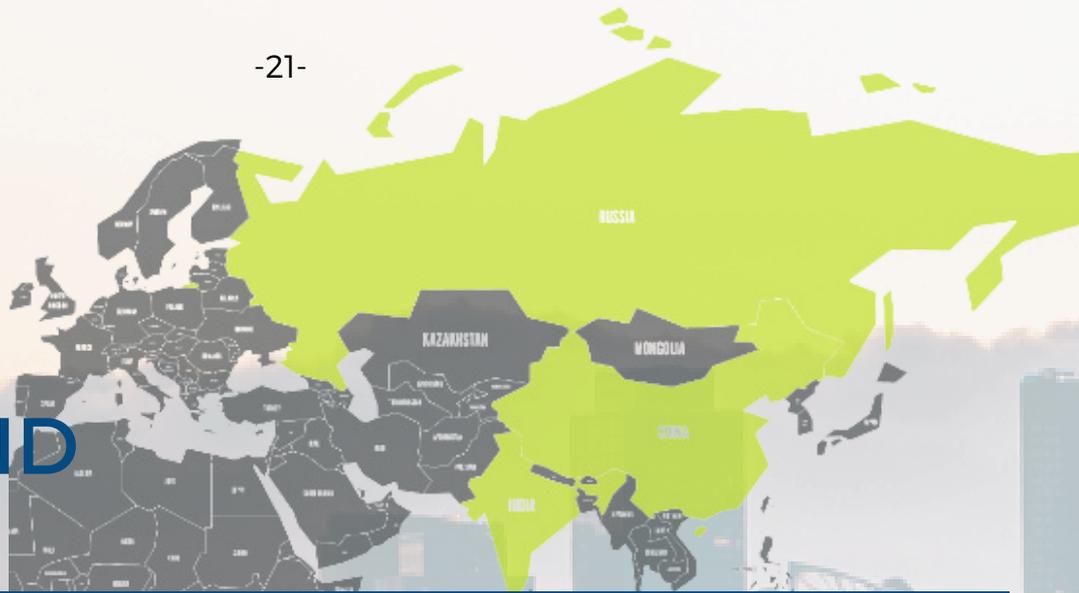
Internationale Bedeutung:

Die Wirtschaft Brasiliens ist die größte in Südamerika. Brasilien ist eine der größten Volkswirtschaften der Welt und hat eine wichtige Rolle im globalen Handel.



RUB

(RUSSLAND RUBEL)



Der Russische Rubel (RUB) ist die offizielle Währung der Russischen Federation. Der Rubel ist eine der ältesten Währungen der Welt, mit Ursprüngen, die bis ins Mittelalter zurückreichen.

- nicht frei umtauschbar
- Konten auch außerhalb des Landes möglich: Nein

Wechselkurs: Der Wechselkurs des Rubels wird durch eine Kombination von Marktkräften und Interventionen der Zentralbank bestimmt. Er kann erheblich schwanken, abhängig von den globalen olpreisen, geopolitischen Ereignissen, makroökonomischen Indikatoren und der Geldpolitik der Zentralbank.

Geldpolitik: Die Zentralbank der Russischen Federation steuert die Geldpolitik, einschließlich der Zinssätze und der Menge an Geld in der Wirtschaft. Die Bank verfolgt eine Politik der Inflationssteuerung, um die Preise stabil zu halten und das Wirtschaftswachstum zu fördern.

Interventionen auf dem Devisenmarkt werden auch verwendet, um den Rubel bei Bedarf zu stützen oder zu schwächen.

Verwendung: Der russische Rubel wird in Russland und in einigen Gebieten, die enge wirtschaftliche Beziehungen mit Russland haben, als Zahlungsmittel verwendet. Dies schließt einige der Nachfolgestaaten der Sowjetunion ein.

Konvertibilität: Der russische Rubel war bis 8. März 2023 frei konvertibel, was bedeutet, dass er frei in andere Währungen umgetauscht werden konnte.

Er unterliegt jetzt jedoch bestimmten Kontrollen und Regulierungen und ist nicht mehr frei umtauschbar in andere Währungen. Die Regierung hat Schritte unternommen, um die Kapitalflucht zu verhindern und die Stabilität des Finanzsystems aufrechtzuerhalten. Der russische Rubel hat in der Vergangenheit immer wieder die Konvertibilität geändert.

Internationale Bedeutung: Der Rubel ist nicht eine der Hauptreservewährungen der Welt, aber seine Bedeutung auf der internationalen Bühne wächst, da Russland eine führende Rolle in der Energie- und Rohstoffversorgung spielt und ein wichtiges Mitglied von Wirtschaftsgruppen wie den BRICS ist. Es gibt auch Bestrebungen, den Rubel in den Handel mit bestimmten Partnern einzubeziehen, um die Abhängigkeit vom US-Dollar in den internationalen Handelsbeziehungen zu verringern.



INR

(INDISCHE RUPIE)

Die Indische Rupie (INR) ist die offizielle Währung der Republik Indien.

- teilweise umtauschbar
- Kapitalkonten auch außerhalb des Landes möglich: Nein

Wechselkurs: Der Wechselkurs der indischen Rupie wird durch eine Kombination von Marktkräften und, gelegentlich Interventionen der Reserve Bank of India (RBI), bestimmt. Der Kurs kann von Faktoren wie Inflation, Zinssätzen, Handelsbilanz und politischen Ereignissen beeinflusst werden.

Geldpolitik: Die Reserve Bank of India (RBI) ist für die Geldpolitik in Indien verantwortlich und verfolgt Ziele wie Preisstabilität, Wirtschaftswachstum und die Kontrolle der Inflation.

Verwendung: Die indische Rupie ist die Währung in Indien und wird auch in einigen anderen Ländern in der Nähe als Zahlungsmittel akzeptiert.

Konvertibilität: Die indische Rupie ist teilweise konvertibel. Die indische Rupie ist für Transaktionen im Zusammenhang mit dem laufenden Geschäftsbetrieb voll konvertibel. Dazu gehören Importe und Exporte von Gütern und Dienstleistungen, Zins- und Dividendenzahlungen sowie ähnliche Transaktionen. Diese Transaktionen können in der Regel ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Konvertibilität bei Kapitalkontotransaktionen ist eingeschränkter. Kapitalkontotransaktionen beinhalten Investitionen in Vermögenswerte wie Immobilien, Aktien, und Anleihen sowie Kredite und Bankguthaben.

Inländische Investoren: Es gibt Beschränkungen für indische Einzelpersonen und Unternehmen, die im Ausland investieren möchten. Obwohl diese Beschränkungen im Laufe der Zeit gelockert wurden, bestehen immer noch Grenzen und Genehmigungsanforderungen.

Ausländische Investoren,

die in Indien investieren möchten, unterliegen ebenfalls bestimmten Vorschriften und Einschränkungen. Es gibt verschiedene Wege für ausländische Direktinvestitionen (FDI) und Portfolioinvestitionen, aber diese können branchenspezifischen Beschränkungen und Genehmigungsanforderungen unterliegen. Die Kapitalausfuhr ist nicht immer aufgrund der Restriktionen möglich.

Die teilweise Konvertibilität der indischen Rupie spiegelt den ausgewogenen Ansatz der indischen Regierung und der Reserve Bank of India wider, der darauf abzielt, die wirtschaftliche Öffnung und Integration zu fördern, während gleichzeitig die finanzielle Stabilität und Kontrolle gewahrt bleiben. Dieses Gleichgewicht ist wichtig für ein Land mit der Größe und Komplexität Indiens, und es erfordert eine sorgfältige Navigation durch die Herausforderungen und Chancen der Globalisierung und wirtschaftlichen Entwicklung.

Internationale Bedeutung: Die indische Rupie ist nicht eine der Hauptreservewährungen der Welt, aber ihre Bedeutung wächst mit der Größe und dem Einfluss der indischen Wirtschaft.

Indien ist einer der größten und am schnellsten wachsenden Märkte der Welt, und die Rupie spielt eine wichtige Rolle in der südasiatischen Region. Es gibt auch Bemühungen, die internationale Verwendung der Rupie zu erhöhen, einschließlich der Emission von Masala-Anleihen (in Rupien denominierte Anleihen, die außerhalb Indiens ausgegeben werden) und der Einrichtung von Swap-Vereinbarungen (Währungstauschvereinbarungen) mit anderen Ländern. Insgesamt spiegelt die indische Rupie die wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklungen eines Landes wider, das in Bezug auf Bevölkerung, Wirtschaftsgröße und strategische Bedeutung von globaler Bedeutung ist. Die Politik der Regierung und der RBI beeinflussen die Stabilität und das Verhalten der Währung sowohl national als auch international.

CNY

(CHINESISCHER YUAN)



Der chinesische Yuan (CNY), auch als Renminbi (RMB) bekannt, ist die offizielle Währung der Volksrepublik China.

- nicht frei umtauschbar
- Konten auch außerhalb des Landes möglich: Nein
- Frei umtauschbar: in Hongkong gehandelter Chin. Yuan (Kürzel: CNH)

Seit 1945 ist die offizielle Bezeichnung für die chinesische Landeswährung: Renminbi, während Yuan die primäre Einheit der Währung darstellt. Yuan ist also eine Untereinheit des Renminbis. Im Alltag werden die Begriffe "Renminbi" und "Yuan" synonym verwendet, um sich auf die chinesische Währung zu beziehen.

In China selbst wird der ISO-Code **RMB** verwendet. Das internationale Kürzel für die chinesische Währung ist jedoch **CNY** für chinesischer Yuan.

In Off-Shore-Handelszentren für Devisen, wie beispielsweise Hongkong, wird die chinesische Währung auch als CNH gekennzeichnet, um sich von anderen Handelsplätzen zu unterscheiden.

Die Kürzel RMB, CNY und CNH beziehen sich somit alle auf die chinesische Landeswährung.



Wechselkurs: Der Wechselkurs des Yuan wird von der People's Bank of China (PBOC) gesteuert, wobei ein Währungskorb als Referenz dient. Der Kurs wurde früher fest an den US-Dollar gebunden, aber seit 2005 wurde der Wechselkurs flexibler gemacht. Trotzdem übt die PBOC immer noch einen erheblichen Einfluss auf den Wechselkurs aus.

Geldpolitik: Die People's Bank of China ist für die Geldpolitik verantwortlich und verwendet Instrumente wie Leitzinsen, Reservesätze und offene Marktoperationen, um die Wirtschaft zu steuern. Die PBOC konzentriert sich auf die Stabilität der Währung und die Unterstützung des Wirtschaftswachstums.

Verwendung: Der Yuan wird in der Volksrepublik China und einigen benachbarten Gebieten verwendet. Der Yuan ist auch in einigen grenzüberschreitenden Handelsgeschäften mit Ländern, die besondere Abkommen mit China haben, in Gebrauch.

Internationale Bedeutung: Die internationale Bedeutung des Yuan wächst stetig. 2016 wurde der Yuan in den Internationalen Währungsfonds (IWF) Special Drawing Rights (SDR) Korb aufgenommen, was seine Stellung als eine der weltweit wichtigen Währungen festigte.

China hat auch zahlreiche Swap-Vereinbarungen mit anderen Ländern eingerichtet, um den Yuan in den internationalen Handel zu integrieren. Die "Belt and Road"-Initiative und andere internationale Anstrengungen fördern die Verwendung des Yuan in globalen Handels- und Investitionstransaktionen.

Es gibt auch Offshore-Yuan-Märkte in Finanzzentren wie Hongkong, die die internationale Verwendung der Währung erleichtern. Der chinesische Yuan spielt eine zunehmend wichtige Rolle auf der internationalen Bühne, parallel zum Aufstieg Chinas als globale Wirtschaftsmacht. Die chinesische Regierung und die PBOC haben Schritte unternommen, um die Währung zu internationalisieren, und es wird erwartet, dass ihre Bedeutung in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird.

Gleichzeitig bleibt die Kontrolle über den Wechselkurs und die Kapitalflüsse ein wichtiges Anliegen, und die Behörden balancieren zwischen der Öffnung der Wirtschaft und der Aufrechterhaltung der Stabilität.



Konvertibilität:

CNY (Onshore-Yuan)

CNY steht für den Onshore-Yuan, der in Festlandchina gehandelt wird.

Die Konvertibilität von CNY ist wie folgt:

Grundgeschäfte: CNY ist für Transaktionen in Bezug auf Handel und laufende Geschäftstätigkeiten voll konvertibel. Unternehmen und Einzelpersonen können frei in ausländische Währungen umtauschen, um Importe zu bezahlen oder andere laufende internationale Transaktionen abzuwickeln.

Kapitalkonten: Für Kapitaltransaktionen wie Investitionen und Kredite gibt es Einschränkungen. Während es Möglichkeiten für ausländische Investitionen in chinesische Vermögenswerte gibt (z.B. über das "Qualified Foreign Institutional Investor" Programm), gibt es Beschränkungen und Genehmigungsanforderungen. Kapital kann auch nicht einfach wieder aus China heraus ins Ausland transferiert werden.

CNH (Offshore-Yuan)

CNH steht für den Offshore-Yuan, der außerhalb Festlandchinas, insbesondere in Hongkong, gehandelt wird.

Die CNH-Märkte bieten mehr Flexibilität.

Konvertibilität: Der CNH-Markt erlaubt eine freiere Umtauschbarkeit des Yuan, sowohl für aktuelle als auch für Kapitalkontotransaktionen.

Hier können Unternehmen und Einzelpersonen den Yuan ohne Beschränkungen handeln, die in Festlandchina gelten.

Wechselkurs: Da der CNH-Markt weniger reguliert ist, kann sich der Wechselkurs des CNH vom Wechselkurs des CNY unterscheiden, je nach Angebot und Nachfrage im Offshore-Markt.

ZAR

(SÜDAFRIKANISCHER RAND)



Der südafrikanische Rand (ZAR) ist die offizielle Währung der Republik Südafrika.

- frei umtauschbar
- Konten auch außerhalb des Landes möglich: Ja

Wechselkurs: Der Wechselkurs des Rand wird auf dem Devisenmarkt festgelegt, und er kann aufgrund von Faktoren wie Zinssätzen, Inflation, politischen Entwicklungen und globalen Ereignissen schwanken. Der Rand hat in der Vergangenheit beträchtliche Volatilität erlebt, insbesondere in Zeiten globaler Unsicherheit.

Geldpolitik: Die South African Reserve Bank (SARB) ist für die Geldpolitik in Südafrika verantwortlich. Die Hauptziele der SARB sind die Erhaltung des Wertes der Währung und die Aufrechterhaltung der Preisstabilität. Die SARB verwendet traditionelle geldpolitische Instrumente wie Leitzinsen, um die Inflation zu kontrollieren und das Wirtschaftswachstum zu unterstützen.

Verwendung: Der südafrikanische Rand ist die offizielle Währung Südafrikas und ist auch die gemeinsame Währung in der Common Monetary Area (CMA), die Südafrika, Lesotho, Eswatini und Namibia umfasst.

Konvertibilität: Der südafrikanische Rand ist eine voll konvertible Währung, was bedeutet, dass er frei auf dem internationalen Devisenmarkt gehandelt werden kann. Es gibt keine bedeutenden Beschränkungen für den Kauf oder Verkauf von Rand, weder für Einzelpersonen noch für Unternehmen.



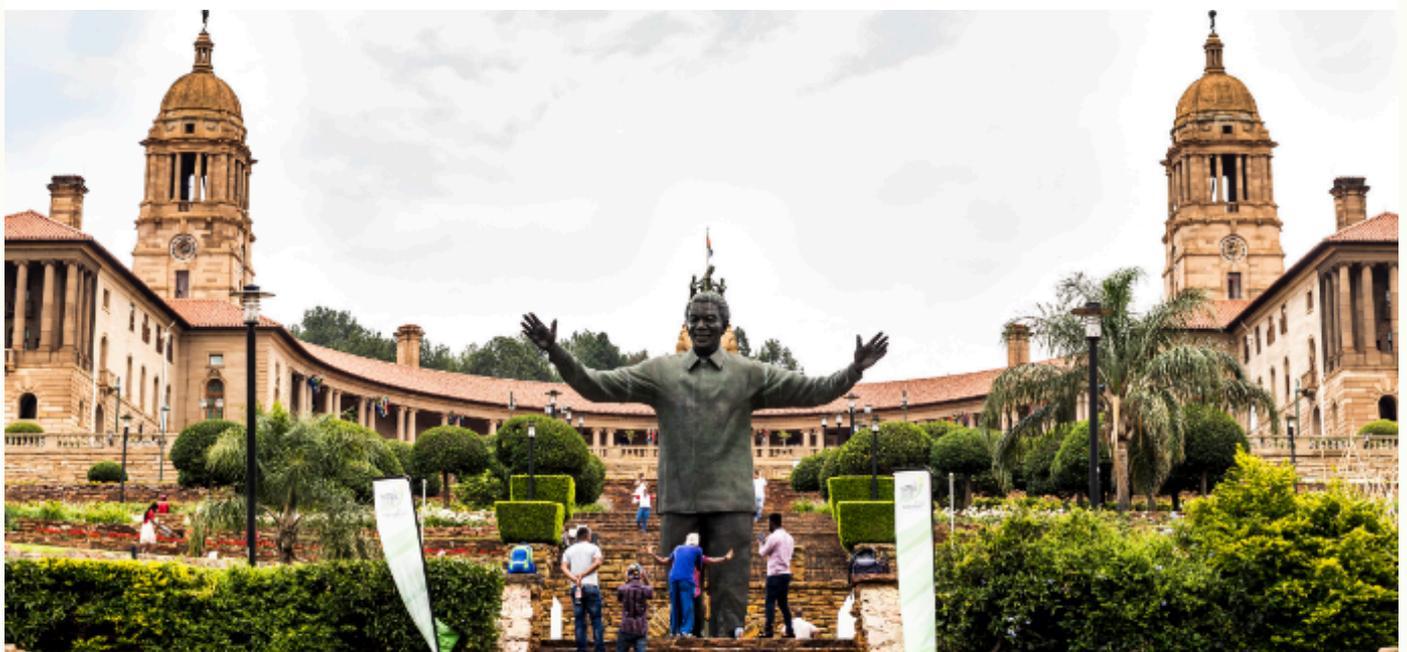


Internationale Bedeutung: Der Rand ist eine der am meisten gehandelten Währungen in Afrika. Obwohl er nicht den Status einer globalen Reservewährung hat, ist er ein wichtiger Indikator für die Investition und den Handel in der afrikanischen Region.

Südafrika ist eine der fortschrittlichsten und diversifizierten Volkswirtschaften in Afrika. Dies hat zur Stärkung der internationalen Rolle des Rand beigetragen. Der Südafrikanische Rand spielt eine wichtige Rolle in der südafrikanischen und regionalen Wirtschaft.

Mit einer unabhängigen Zentralbank, die auf Preisstabilität abzielt, und einer vollständigen Konvertibilität ist der Rand ein Schlüsselement der südafrikanischen Wirtschaftspolitik.

Seine internationale Bedeutung ist hauptsächlich auf die regionale Ebene beschränkt, aber seine Leistung wird oft als Indikator für die gesamtwirtschaftlichen Bedingungen in Afrika gesehen.



AED

-30-



(VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE DIRHAM)

- Frei umtauschbar (Konten auch außerhalb des Landes möglich): Ja
- Kursanbindung an den US-Dollar seit 1997 (aktuell 3,6725 AED pro 1 USD)
- Die Vereinigten Arabischen Emirate sind seit 01.01.2024 Teil der BRICS

Der Vereinigte Arabische Emirate Dirham (AED) ist die offizielle Währung der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE).

Was sind **interessante Besonderheiten und die damit verbundenen Chancen** des Vereinigte Arabische Emirate Dirham (AED)?

1. Währung ist frei umtauschbar: Der Dirham ist weitgehend konvertierbar und kann für internationale Transaktionen verwendet werden. Die Vereinigten Arabischen Emirate haben eine liberale Handelspolitik und sind ein wichtiges Handelszentrum in der Region.

2. Freier Kapitalverkehr: Mit der freien Konvertibilität ist zudem auch ein freier Kapitalverkehr gegeben.

Geld kann ins Land rein- und raustransferiert werden, ohne weitergehende Restriktionen. Besonders wichtig für Investoren, die ihr Geld auch wieder leicht außerhalb des Landes bekommen möchten.

3. AED-Konten auch außerhalb der Ver. Arab. Emirate (VAE) möglich: Der Dirham kann auch auf Konten in Ländern außerhalb der VAE gehandelt und gehalten werden. Das schafft mehr Flexibilität und Sicherheit für Investoren.

4. Seit Jahrzehnten Handelsbilanzüberschüsse. Das bedeutet einen stetigen Geldfluss in die Vereinigten Arabischen Emirate. Cash is king. Die VAE bieten eine günstige Geschäftsumgebung und locken ausländische Investoren an, was sich positiv auf die Währung auswirken kann.

5. Konsequente zukunftsorientierte Transformation der Wirtschaft vom Öl zu weiteren Wirtschaftszweigen. Das Emirat Dubai hat zum Beispiel den Anteil des Öls am eigenen Bruttoinlandsprodukt von 50% auf unter 1% gesenkt.



6. Bindung zum US-Dollar: Der Dirham ist seit 1997 an den US-Dollar gebunden. Der Wechselkurs beträgt fest 3,6725 AED pro 1 USD. Diese Bindung dient dazu, Wechselkursschwankungen zu begrenzen und die Währungsstabilität insbesondere für die Abwicklung internationaler Handelsgeschäfte als Umschlagplatz zu gewährleisten. (Kopie Modell Hongkong)

7. Zinspolitik der Notenbank folgt der US-Notenbank FED: Die Geldpolitik der Vereinigten Arabischen Emirate wird von der Zentralbank der Vereinigten Arabischen Emirate (Central Bank of the United Arab Emirates) festgelegt. Die Zentralbank ist bestrebt, Preisstabilität und eine angemessene Versorgung mit Geld und Krediten sicherzustellen. Sie folgt aufgrund der Währungsanbindung der Zinspolitik der US-Notenbank FED.

8. Umfangreiche Ölreserven: Die VAE verfügen über umfangreiche Ölreserven, was die Währung unterstützt und die Wirtschaft des Landes stärkt.

9. Hohe Währungsreserven in Höhe von über 200 Mrd. USD schaffen Vertrauen und Stabilität: Der Dirham wird als stabile Währung angesehen. Die Vereinigten Arabischen Emirate haben eine solide wirtschaftliche Basis und sind für ihre hohe Liquidität und ihre stabilen Finanzmärkte bekannt. Dies hat zum Vertrauen in den Dirham beigetragen.

10. Positionierung als Finanzzentrum der arabischen Welt und darüber hinaus. (Kopie Modell Singapur)

Der Dirham hat über die Jahrzehnte bessere Wirtschaftsdaten als der US-Dollar gezeigt, insbesondere auch durch die Exportüberschüsse aus den Öl- und Gasgeschäften, und hat damit eine starke Unterbewertung aufgebaut.

Im Zuge des neuen Ost-West-Weltwährungs-Systems kann es hier zur Auflösung der Bindung kommen.

Aufwertungspotenzial des AED gegenüber dem USD:

> 20 %

Die Vereinigten Arabischen Emirate bilden somit einen besonders attraktiven Investitionsstandort für internationale Anleger.

Die potenzielle Aufwertung des Dirhams kann an den Finanzmärkten in verschiedenster Weise genutzt werden, wie zum Beispiel über Kontoguthaben, Anleihen oder Aktien.

Als weitere Chance die aktuell spannende Währungssituation des AED zu nutzen sind Immobilien.

In den Vereinigten Arabischen Emiraten möchte beispielsweise das Emirat Dubai seine Bevölkerungszahl bis 2040 mindestens verdoppeln.

Vergleicht man dies historisch mit anderen wachsenden Stadtstaaten wie Hongkong und Singapur, so kam es dort mit dem starken Bevölkerungswachstum auch zu einem starken Anstieg der Immobilienpreise.

Wie der Masterplan 2040 in Dubai genau aussieht und wie Du das für Dich am Besten nutzen kannst, erfährst Du in diesem **kostenfreien Report „Vision Dubai 2040“** des deutschsprachigen Marktführers für Dubai-Immobilien InvestMenter: **[hier kostenfrei ansehen](#)**

Damit kannst Du mit einer latenten Währungsaufwertung, steigenden Immobilienpreisen und hohen Mietrenditen dreifach profitieren.

WO KANN MAN DIESE WÄHRUNGEN KAUFEN?

Im westlichen Banksystem gibt es bisher nur wenige Banken und Broker, die den Erwerb **und** die Kontoführung von BRICS-Währungen ermöglichen.

Einzelne Währungen können, falls nicht bei Deiner Hausbank zu guten Konditionen erhältlich, auch bei spezialisierten Währungsanbietern wie zum Beispiel WISE gekauft und verkauft werden.

Beim russischen Rubel (Sanktionen) und brasilianischen Real (nach Öffnung bisher keine Umsetzung von Geschäftsbanken in Europa) ist dies derzeit leider nicht möglich. Hier helfen insbesondere beim brasilianischen Real nur Speziallösungen, die im Rahmen dieses Insider-Reports nicht beleuchtet werden können.

Nachfolgend haben wir Dir einige Informationen zum Anbieter WISE zusammengestellt.



WISE (ehemals Transferwise)

- Webseite: www.wise.com
- Land: Belgien
- Gründung: 2011
- Börsennotiertes Unternehmen an der Londoner Börse
- E-Money-Lizenz, keine Einlagensicherung
- Multiwährungskonto mit über 40 Währungen
- Weltweite Geldtransfers zu günstigen Konditionen
- Günstigere Umtauschkonditionen als bei Banken
- Debitkarte
- Keine Kontoführungsgebühr
- Echte eigene IBAN-Nummern für einige Währungskonten (z. B. GBP, USD, AUD und NZD)
- E-Geld Anbieter

SCHLUSSFOLGERUNGEN & AUSBLICK

Aus unserer Sicht bieten die BRICS-Währungen eine faszinierende und einzigartige Perspektive als zukünftiger Sammelpunkt internationaler Investitionen in einem neuen Welt-Währungssystem.

Die von diesen Ländern eingeführten Strategien und Mechanismen zur Sicherung der Finanzstabilität mit der geplanten Rohstoffdeckung, ihr Rohstoffreichtum und die Unterstützung vieler Länder weltweit bieten Dir ein hohes Maß an Rendite-Chancen.

Schon heute gibt es bei immer mehr Banken und Brokern die Möglichkeit in BRICS-Währungen zu investieren. Für die Zukunft erwarten wir, dass die Bedeutung der BRICS-Währungen und die Investitionsmöglichkeiten für Anleger sich noch stark erweitern.

Der Ausblick für die Zukunft der BRICS-Währungen bleibt positiv, da die BRICS+-Gemeinschaft immer mehr Wirtschaftsräume mit hinzunehmen wird und eine führende Rolle in der globalen Wirtschaft übernimmt. Das anhaltende Wirtschaftswachstum, die zunehmende Integration der regionalen Märkte und die steigende Bedeutung der BRICS-Länder als Handels- und Investitionsziel könnten zu einer weiteren Stärkung der BRICS-Währungen führen.

Das Einfrieren der Währungsreserven Russlands in 2022 war ein einschneidendes Ereignis, das zum Umdenken in vielen Ländern und vor allem den BRICS-Währungen führte. Daher sind diese Länder auch zurückhaltend bei der freien Konvertibilität ihrer Währungen.



WIR BEWEGEN UNS IN EINE NEUE WELT-WÄHRUNGSORDNUNG:

“West“-Bündnis (USA+)

Leitwährung:

US-Dollar (früher Gold)

„Verrechnungswährung“ Länder:

SZR (IWF); Währungskorb USD, EUR, JPY, GBP, (CNY)

Institutionen:

- IWF (Verwaltung SZR, Geldpolitik Leitlinien)
- Weltbank
- BIZ (Steuerung Währungsreserven Länder, Zentralbank der Zentralbanken)

Infrastruktur Zahlungen:

SWIFT (Zugriff USA)

Geldsystematik: anfänglich kontenbasiert (Banken, Mittler)

Technologie: US-basiert

“Ost“-Bündnis (BRICS+)

Leitwährung:

Währungskorb großer BRICS-Staaten, Start mit Rohstoffdeckung

„Verrechnungswährung“ Länder:

Währungskorb großer BRICS-Staaten

Institutionen:

- „Ost-IWF-Weltbank“ (Verwaltung SZR, Geldpolitik Leitlinien), Ost-Weltbank“: New Development Bank
- „Ost-BIZ“ (Steuerung Währungsreserven Länder, Zentralbank der Zentralbanken): noch nicht gegründet

Infrastruktur Zahlungen:

BRICSPay (digital)

Geldsystematik: digital (Wallet, anfänglich Teile noch kontenbasiert)

Technologie: China-basiert



MÖGLICHE FOLGEN DER NEUEN WELTWÄHRUNG MIT ROHSTOFFDECKUNG:

Als Folge könnten die Warenpreise in anderen Währungen steigen. Setzt sich eine rohstoffgedeckte BRICS-Währung im internationalen Handel durch, wird der US-Dollar langfristig unter Druck kommen und seine bisherige Vormachtstellung verlieren.

Abschließend ist zu sagen, dass BRICS-Währungen aufgrund der wirtschaftlichen Bedeutung und des Wachstumspotenzials dieses Bündnisses für Privatanleger von Interesse sind. Mit einer gründlichen Analyse, einem angemessenen Risikomanagement und dem richtigen Fachwissen können Privatanleger Chancen nutzen, die BRICS-Währungen bieten und ihre Anlageportfolios diversifizieren.



idea → plan → action

WIR WOLLEN EINES FÜR UNSERE KUNDEN: DICH ERFOLGREICH MACHEN!

Wir hoffen, dass wir Dir mit diesem Insider-Report einige sehr wertvolle und gewinnbringende Chancen vorstellen konnten, mit denen Du von der faszinierenden Welt der BRICS-Währungen profitieren kannst.

Gerne unterstützen wir Dich auch im Rahmen unserer hochqualitativen und praxisorientierten Online-Akademien und Webinaren mit weiterführenden Informationen, damit Du Dir schnell und effizient das notwendige Fachwissen aneignen kannst, um von der spannenden Welt der Fremdwährungen zu profitieren.

Wir wollen Eines für unsere Kunden erreichen: **Dich erfolgreich machen!**

Wir freuen uns auf Dich!

Dein Team von Forex Freiheit

Mehr Wissen & Tipps findest Du hier:

Gewinner Arabische Währungen:

<https://www.forexfreiheit.de/gewinner-arabische-waehrungen>

Gewinne mit Asiatischen Währungen:

<https://www.forexfreiheit.de/chancen-asiatische-waehrungen/>

in Währungen investieren:

<https://www.forexfreiheit.de/waehrung-investor>

Laufend gut informiert sein zu Auslandskonten und Währungen

<https://www.forexfreiheit.de/youtube>

RISIKOHINWEIS UND DISCLAIMER

Forex Freiheit GmbH, 90453 Nürnberg, Germany

Copyright 2024/2025

Alle Rechte der deutschsprachigen Ausgabe bei Forex Freiheit GmbH. Nachdrucke und Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nicht gestattet. Unsere Informationen sind ausschließlich für den eigenen Gebrauch bestimmt.

RISIKOHINWEIS:

Die Informationen basieren auf Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Angaben erfolgen nach sorgfältiger Prüfung, jedoch ohne Gewähr. Gute Ergebnisse in der Vergangenheit garantieren keine positiven Resultate in der Zukunft. Kryptowährungs- und Derivateanlagen bieten hohe Chancen auf Gewinne bei zugleich sehr hohem Verlustrisiko bis hin zum Totalverlustrisiko. Der Kryptowährungs- und Derivatehandel beinhaltet spekulative Risiken, die im negativsten Fall bis zu einem Totalverlust der investierten Mittel und darüber hinausführen können. Daher wird ausdrücklich davon abgeraten, einen zu hohen Vermögensanteil auf Kryptowährungen und Derivate zu konzentrieren oder für diese Investments Kredite aufzunehmen.

Alle Meinungen, Nachrichten, Recherchen, Analysen, Kurse oder andere Informationen in dieser Publikation oder in anderen Materialien, die von Forex Freiheit GmbH, ihren verbundenen Unternehmen oder ihren Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, sind als allgemeine Marktkommentare anzusehen und stellen keine Investmentberatung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Kryptowährungen, Devisen, CFDs oder jeglichen anderen Wertpapieren dar. Ihre persönlichen Umstände werden dabei nicht berücksichtigt, handeln oder investieren Sie bitte nicht nur aufgrund dieser Informationen. Mit der Sichtung jeglicher Materialien, die von Forex Freiheit GmbH erstellt wurden oder der Nutzung jeglicher Informationen dieser Publikation stimmen Sie zu, dass dies allgemeines Informationsmaterial darstellt, und dass Sie weder eine Person noch eine Unternehmung für Verluste verantwortlich machen, die durch die Inhalte oder allgemeine Information entstanden sind, die von Forex Freiheit GmbH, deren Mitarbeiter, Direktoren oder anderer Mitglieder bereitgestellt wurden.

Kryptowährungen, Futures, Contracts for Difference (CFDs), Optionen und Währungshandel bieten große potentielle Erträge, aber bergen ebenfalls große potenzielle Risiken. Sie müssen sich der Risiken bewusst sein und bereit sein, diese zu akzeptieren, um in die Kryptowährungs-, Future-, Options- und Devisenmärkte zu investieren. Handeln Sie nicht mit Geld, das Sie sich nicht leisten können zu verlieren. Diese Publikation stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Kryptowährungen, Futures, Spotmarkt Devisen, CFDs, Optionen oder andere Finanzprodukte zu kaufen oder zu verkaufen. Es wird keine Garantie gewährt, dass ein Konto ähnliche Gewinne oder Verluste machen oder wahrscheinlich machen wird, ähnlich wie jene, die im Material in dieser Publikation dargestellt werden. Die vorhergegangene Performance jeglichen Trading-Systems oder einer Methodologie ist nicht zwangsläufig bezeichnend für zukünftige Ergebnisse. Um jeglichen Zweifel auszuräumen: Forex Freiheit GmbH, die damit verbundenen Unternehmen und Mitarbeiter sehen sich selbst nicht als Commodity Trading Advisors (CTAs). Unter Berücksichtigung dieser Darstellung sind alle Materialien und Informationen, die von Forex Freiheit GmbH, den damit verbundenen Unternehmen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt werden, als für Informationszwecke konzipiert anzusehen und dürfen nicht als individuelle Investment Beratung angesehen werden.

Warnung eines hohen Risikos: Kryptowährungs-, Devisen-, Futures- und Optionenhandel haben großes Gewinnpotenzial, können aber auch große Risiken bergen. Der hohe Leverage- oder Hebeleffekt kann genauso gut gegen Sie, wie für Sie arbeiten. Sie müssen sich der Risiken bewusst sein, die mit Investitionen in Kryptowährungen, Devisen, Futures und Optionen verbunden sind und bereit sein diese zu akzeptieren, um in diesen Märkten handeln zu können. Kryptowährungs- und Devisenhandel beinhaltet ein erhebliches Verlustrisiko und ist nicht für alle Investoren geeignet. Bitte handeln Sie nicht mit geliehenem Geld oder mit Geld, das Sie sich nicht leisten können zu verlieren. Obwohl alle Bemühungen unternommen werden, die Richtigkeit der in dieser Publikation enthaltenen Informationen zu überprüfen, kann Forex Freiheit GmbH keine Verantwortung für jegliche Fehler oder fehlende Informationen übernehmen. Daher empfehlen wir den Lesern dringend, selbst gründliche Überprüfungen durchzuführen und unabhängige Finanzberatung einzuholen, bevor jegliche Art von Transaktion durchgeführt wird.

DISCLAIMER:

Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in dieser Publikation enthaltenen Finanzanalysen und Empfehlungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Analysen und Empfehlungen richten sich an alle Leser dieser Publikation, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr unterschiedlich sind. Daher berücksichtigen die Analysen und Empfehlungen dieser Publikation in keiner Weise Ihre persönliche Anlagesituation. Die Publikation – elektronisch oder gedruckt – ganz oder teilweise zu bearbeiten oder zu übersetzen, ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung von Forex Freiheit GmbH gestattet.

JÜRGEN WECHSLER

über

70 Kongresse als Speaker

30 Jahre Erfahrung

10 Jahre Forex Freiheit



FOREX FREIHEIT

Forex Made in Germany